



# Quanten-Innovation

## *Quelle genialer Erfindungen*

Geniale Einfälle kommen unerwartet und lassen sich nicht gezielt herbeiführen. Ursache für derartige Eingebungen könnte ein globales Informationsfeld, eine Matrix auf Quantenebene sein. Eine Tatsache scheint dies zu bestätigen: gerade die ganz großen Erfindungen, wie Auto, Flugzeug und Glühbirne wurden zur selben Zeit gleich mehrfach ersonnen. Quanten-Innovation nutzt dieses Phänomen zur gezielten Ideengenerierung. In diesem Workshop lernen Sie die wissenschaftlichen Grundlagen kennen und erlernen die praktische Anwendung entsprechender Kreativitätstechniken.

|   |   |
|---|---|
| <b>Ort</b><br>Augsburg  | <b>Teilnehmerzahl</b><br>Maximal 8 Teilnehmer   |
| <b>Dauer</b><br>2 Tage  | <b>Unterrichtszeiten</b><br>9:00 bis 17:00  |
| <b>Preis:</b><br>Je Teilnehmer: Euro 680,- zzgl. MwSt.<br>Als Inhouse-Seminar: Euro 3.400,- zzgl. MwSt. | <b>Termine</b><br>Nach Vereinbarung   |
| <b>Zertifizierung</b><br>Der Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die erfolgreiche Kursteilnahme       | <b>Enthaltene Leistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursunterlagen</li> <li>- Kaffee und Pausenverpflegung</li> </ul> |

## **Kursbeschreibung**

Was haben die Augen von Oktopus und Säugetieren mit der Erfindung des Telefons gemeinsam? Es handelt sich um bahnbrechende Innovationen, die unabhängig voneinander parallel stattgefunden haben. Das Telefon wurde gar gleichzeitig von vier Personen (Bell, Reis, Borseul und Gray) erfunden. Aus der Evolution wissen wir, dass sich derart kreative Neuerungen nicht mit Variation und Selektion erreichen lassen, hierzu sind spontane Mutationen – meist ausgelöst durch Quanteneffekte – nötig. Das Gleiche gilt für geniale Geistesblitze und Eingebungen, die nicht aus der Variation vorhandenen Wissens sondern aufgrund spontaner Quanteneffekte in unserem Gehirn entstehen – wir nennen dies Quanten-Innovation. Dies würde auch die seltsame Häufung paralleler Innovationen in der Geschichte von Natur und Zivilisation erklären, denn Quantenphysiker gehen davon aus, dass die Winzlinge Zugang zu einem universalen Informationsfeld haben. Im Workshop erfahren Sie, dass diese Annahmen tatsächlich wissenschaftlich fundiert sind. Viel spannender ist jedoch die Frage, gibt es Kreativitätstechniken, mit denen sich derartige Quanten-Geistesblitze gezielt herbeiführen lassen?

In diesem zweitägigen Workshop lernen Sie, auf welchen quantenphysikalischen und zellulären Prinzipien die Quanten-Innovation basiert. Anhand von Praxisübungen lernen Sie neuartige Kreativitätstechniken kennen, die den Prozess der Quanten-Innovation aktiv unterstützen.

## **Lernziele**

In diesem Workshop lernen Sie, welche naturwissenschaftlichen Phänomene der Quanten-Innovation zugrunde liegen und welche Belege es hierfür gibt. Anhand praktischer Übungen lernen Sie, mit welchen Kreativitätstechniken es Ihnen gelingt, auf einen neuen, unverbrauchten Ideenpool, das Informationsfeld, zuzugreifen.

Nach dem Workshop sind Sie in der Lage, Geistesblitze zu einer bestimmten Fragestellung gezielt herbeizuführen, diese festzuhalten und zu einer Innovation auszuarbeiten.

## Zielgruppe

Gründer, Forscher, Erfinder, Entwickler, Künstler und Kreative sowie all diejenigen, die auf der Suche nach wirklich bahnbrechenden Innovationen sind.

## Seminarinhalt

- Die wundersame Welt der Quanten
- Quanteneffekte als Innovationsquelle der Evolution
- Unser Hirn - Klassischer Rechner und gleichzeitig Quantencomputer
- Belege für die Existenz eines Informationsfeldes
- Per Quantencomputing Kontakt zum Informationsfeld aufbauen
- Kreativitätstechniken der Quanten-Innovation:
  1. Mission Impossible - Auftrag an unseren Quantencomputer
  2. Ruhe vor dem kreativen Sturm - Duschen, Momente des Erwachens, Gehmeditation
  3. Gedanken durchkneten - Assoziatives Modellieren
  4. Kreative Tee-Zeremonie – Ze(h)n Schritte zum Innovationsflow
  5. Synchronizitätsmethode - Zufällige Ereignisse als Inspirationsquelle
  6. Kartenorakel – Kreative Interpretation kryptischer Antworten
  7. Innovationsaufstellung - Eine lösungsorientierte Systemaufstellung
  8. Lösungsimagination - Eine meditative Visualisierungsübung
- Geistesblitze festhalten und zur Innovation ausarbeiten

## Seminarleitung

Andreas Varesi hat sich im Rahmen eines Grundlagenforschungsprojekts an der Universität Bremen über mehrere Jahre intensiv mit Quantenmechanik auseinandergesetzt. Er ist Unternehmer, Autor, Trend- und Zukunftsforscher. Über acht Jahre war er Geschäftsführender Gesellschafter einer renommierten Strategie-, Trend- und Marktforschungs-Gesellschaft. Er hat selbst mehrere Startups gegründet, ist als Hochschuldozent tätig und hat die Abteilung Schulungsmethodik am größten Trainingszentrum der Siemens AG geleitet.

## Kursanmeldung:

Post: Varesi Consulting  
Frohsinnstr. 5, 86150 Augsburg  
Tel: +49 (0) 821 5087-4420  
Fax: +49 (0) 821 5087-3852  
eMail: [training@varesi.de](mailto:training@varesi.de)  
Web: [www.varesi.de](http://www.varesi.de)



Gerne beraten wir Sie bei der Zusammenstellung individueller Kursinhalte sowie bei der Konzeption firmenspezifischer Inhouse Trainings.